

## **Antrag des PRVA-Vorstandes an die Generalversammlung**

Der Wissenschaftliche Senat und der Vorstand werden aufgefordert, gemeinsam ein Konzept mit geeigneten Maßnahmen zu entwickeln, um:

- die bestehende vereinsrechtliche Struktur zu evaluieren und die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und dem Wissenschaftlichen Senat optimal zu organisieren,
- mehrere mögliche Optionen der Zusammenarbeit und der "Gütertrennung" hinsichtlich ihrer Praktikabilität und Zielerreichung zu prüfen,
- dabei die bestehenden Instrumente wie die Mittelverwendungskommission einzusetzen, um eine engere inhaltliche Abstimmung zwischen PRVA und Senat sicherzustellen,
- die bestmögliche finanzielle Gebarung sicherzustellen und die „Entkoppelung“ des Senats-Budget in einem Sideletter zusätzlich abzusichern und
- sicherzustellen, dass die Marke PRVA durch diese Maßnahmen keine Reputationsverluste erleidet, sondern gestärkt wird.

Das Konzept soll bei der Generalversammlung 2024 vorgelegt werden.